

# Vorschau für Junioren-Schweizermeisterschaften vom 29. April 2000 in Neuhausen

Fachkommission Hallenradspport  
Ruedi Artho, Loretostr.73, 9620 Lichtensteig

Lichtensteig, 21. April 2000

Seite 1 von 1

## Auf nach Neuhausen

Alle Hallenradspportfreunde treffen sich zur Juniorenschweizermeisterschaft in Neuhausen am Rheinflall

In Neuhausen findet am Samstag, 29. April die Juniorenschweizermeisterschaft im Radball und Kunstfahren statt. Dazu findet am Sonntag noch ein Juniorenländervergleichskampf zwischen Frankreich, Österreich und der Schweiz statt. An diesem Wochenende sieht man also die absolute Spitze der Junioren in Neuhausen in der Ryfallhalle.

Im Radball werden die Schweizermeister in den Kategorien Junioren ( - 18 Jahre ) und der Kategorie Jugend ( - 16 Jahre ) gekürt. In der Kategorie Jugend ist der meist genannte Favorit, die Mannschaft aus Oftringen Stadelmann, Zaugg dahinter rechnen sich noch Möhlin, Altdorf , Sirnach und Amriswil Chancen auf eine Medaille aus. Nur als krasser Aussenseiter wird die Mannschaft aus Belp gehandelt. Bei den Junioren sieht das Teilnehmerfeld ganz anders aus, der RMV Mosnang hat sage und schreibe 4 Mannschaften in den Final gebracht. Weiter dabei sind Sirnach und Effretikon. Den Titel und die Medaillen werden wohl Sirnach, Mosnang 4 und Mosnang 1 unter sich ausmachen. Mosnang 2 + 3 und Effretikon werden sicher alles probieren, um den anderen 3 Mannschaften , die auch im Juniorennationalkader sind, ein Bein zu stellen. Der Jugendfinal beginnt um 13.30 Uhr und gleich danach findet um 17.30 Uhr der Juniorenfinal statt.

Im Kunstfahren sind wieder ganz andere Vereine an der Spitze, so sind bei den 1er Juniorinnen, die Fahrerinnen aus Stäfa ganz stark. Unter den besten 8 kommen gleich 5 Fahrerinnen aus Stäfa. Die grössten Chancen auf den Schweizermeistertitel haben wohl Michaela Weber und Rahel Büchi aus Stäfa sowie Gabi Oertli aus Schaffhausen. Bei den Herren gibt es ein Duell um den Schweizermeistertitel zwischen Rafael Ackermann aus Schaffhausen und Erich Malik aus Zeiningen, mit leichten Vorteilen für Erich Malik. Im 2-er der Juniorinnen kommt es zum Duell zwischen Büchi / Weber und Fretz/Bommeli beides Teams aus Stäfa. Im 2-er der Junioren wird nur das Team Christian und Thomas Fäh aus Zeiningen starten. Im 4-er und 6-er Mannschaftsfahren werden die Medaillen unter den Mannschaften aus Luzern und Uzwil aufgeteilt. Das Niveau im Mannschaftsfahren ist in Uzwil und Luzern so hoch, dass kein anderer Verein den Sprung aus das Podest schaffen wird. Das Mannschaftsfahren ist am Finaltag der erste Wettbewerb der auf dem Programm steht, Beginn ist um 13.00 Uhr, nachher geht es weiter mit 2-er, zum Schluss das heisst zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr fahren die besten Junioren und Juniorinnen um die Schweizermeisterschaftsmedaillen.

## Vorschau für Junioren-Schweizermeisterschaften vom 29. April 2000 in Neuhausen

Fachkommission Hallenradsport  
Ruedi Artho, Loretostr.73, 9620 Lichtensteig

Lichtensteig, 21. April 2000

Seite 2 von 2

---

Am Sonntag kommt es dann in Neuhausen zum 3 Ländervergleichskampf zwischen Schweiz, Österreich und Frankreich. Dieser Vergleichskampf dient zur Vorbereitung für die Junioreneuropameisterschaft vom 2./3. Juni in Steckborn. Die Junioren aus diesen 3 Ländern messen sich in den Disziplinen Radball und Kunstfahren, im Kunstfahren fahren sie 1-er, 2-er und 4-er. Besonders gespannt darf man sein, wie gut die Kunstfahrer nur einen Tag nach dem grossen Schweizermeisterschaftsfinal fahren werden, denn für sie ging es an der Schweizermeisterschaft ja noch um die Qualifikation für die Europameisterschaft. Die Radballer haben jeweils eine eigene Ausscheidung für die Junioreneuropameisterschaft, die schon ausgespielt wurde. Im Radball spielen je 2 Teams pro Land, für die Schweiz spielen Damian Oberhänsli und Daniel Schneider aus Mosnang, sie werden die Schweiz auch an der Europameisterschaft vertreten und Altdorf mit Dominik Planzer und Roger Gisler, sie werden als Ersatz – und Trainingspartner mit an die EM reisen. Die Schweiz und Österreich werden sich um den Sieg an diesem Länderkampf duellieren, denn Frankreich ist zu schwach, um ein wichtiges Wort mitreden zu können. Beginn des Länderkampfes ist um 09.00 Uhr mit dem Einmarsch der Delegationen, nach der Begrüssung und Vorstellung der Mannschaften, beginnen um ca.09.30 Uhr die Wettkämpfe. Etwa um 14.45 Uhr werden die Wettkämpfe beendet sein und danach werden zum Schluss die verschiedenen Siegerehrungen abgehalten. ■